

Valérien Ismaël (Ex-Trainer)

Beitrag von „moosbüffel“ vom 21. September 2014, 21:30

Zitat von Karbbfm

Ihr hättet doch gar keine Leute wie Köstner usw. akzeptiert!

Wär doch dann gleich vorbei gewesen mit dem tollen, attraktiven Offensivfußball den hier alle sehen wollten - und den wir bis heute nicht spielen (ausser ansatzweise unter Verbeek, wobei allerdings der Erfolg auch weitgehend ausgeblieben ist)!

Scheiss Graue-Maus-Image - das war doch das allgemeine Credo nach dem Abgang des Verräters hier. Endlich spielen wir Fußball!

Wo wir denn Fußball spielen, frage ich mich aber nicht erst seit heute. Der Unterschied zum Judas ist lediglich der, dass wir ähnlich viele Ballverluste nach vorne haben (weil unsere Spieler zu blöd sind, einen Ball auf drei Meter zum Nebenmann zu spielen), aber hinten viel anfälliger sind, weil die Defensivarbeit total vernachlässigt wurde!

Da wäre ich lieber mit Rumpelfußball in der Bundesliga geblieben als mit (nicht stattfindendem) Offensivfußball und "Hinten-offen-wie-Scheunentor-Fussi" in der 2. Liga gegen den Abstieg zu kämpfen!

Es dauert halt alles seine Zeit. Was der Abgang des Verräters beim Club ausgelöst hat, wird erst heute wirklich sichtbar. Bis dahin hatten wir zwar nicht immer tollen Fußball, aber das Gefühl, etabliertes Mitglied der 1. Liga zu sein.

Ismael jedenfalls wird den 1. FC Nürnberg nicht auf die Erfolgsspur zurückbringen - und WoWo erst recht nicht. Ich würde gerne wissen wollen, ob Ismael überhaupt von vorneherein der Trainer war, den der Verein wollte - oder nur eine Notlösung, weil man keinen anderen bekam. Da hätte ich als Ismael natürlich auch die Chance ergriffen,

einen Zweitligisten zu trainieren, anstatt in WOB weiterhin zu versuchen, die Zweite in die 3. Liga zu bringen.

Alles anzeigen

Ich stimme dir zu Karbbfm dass die Mehrheit hier im Forum natürlich gegen Trainer wie Köstner usw. gewesen wäre. Möchte jetzt auch nicht Klugscheissern, ich habe ihn schon nach Wiesinger gefordert.

Diese Situation ist in meinen Augen einfach der Planlosigkeit seit dem Abgang Heckings geschuldet. Ich fand die Art und Weise wie er sich verabschiedet hat auch absolut mies aber wenn man ehrlich ist stellt man doch fest, dass danach die Scheisse angefangen hat.